



Presseinformation

15.10.2010

Bauprojekte: Stoßmühlwehr und Stoßmühlbrunnen

Im Laufe der vergangenen zwei Jahre kam es zu einem Schaden an der **Wehranlage bei der Stoßmühle**. Dadurch sank der Staupegel der Thaya oberhalb des Wehres immer weiter ab, wodurch in weiterer Folge auch der Grundwasserpegel beim Stoßmühlbrunnen beeinträchtigt wurde. Eine umfassende Sanierung ist daher unumgänglich.

Im Zuge dieser geplanten Sanierung des 1,92 m hohen Wehres wurde eine 63 m lange Fischwanderhilfe mit eingeplant. Dieser Fischaufstieg soll die durchgängige Wanderung der Fische und Fischnährtiere über das vorhandene Querbauwerk ermöglichen. Dadurch wird ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet.

Bezüglich der anfallenden Kosten wurde versucht, bestmögliche Förderungen zu lukrieren. Rund 90 % der Baukosten übernehmen der Bund und das Land Niederösterreich. Die restlichen 10 % werden unter den Interessenten Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, AT Hotel GmbH, Henkel Beiz- und Elektropolieretechnik GmbH & Co. KG und Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880 aufgeteilt. Die S-Bau und Immobilien GmbH übernimmt als ehemaliger Wehrkörperbesitzer einen Pauschalbetrag von € 10.000,-. Die Stadtgemeinde bedankt sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten.

Das Projekt wird unter der fachmännischen Aufsicht und mit Unterstützung der Mitarbeiter der NÖ Landesregierung, Abteilung WA3, umgesetzt. Der planmäßige Baubeginn ist mit Anfang November 2010 festgesetzt.

Der **Brunnen Stoißmühle** ist der wichtigste Wasserspender für die Trinkwasserversorgung von Waidhofen an der Thaya. Durch stetig rückläufige Zulaufmengen (nicht zuletzt aufgrund des Schadens an der Wehr) musste während der letzten Jahre immer mehr Wasser von der EVN-AG zur Bedarfsdeckung des Verbrauches zugekauft werden. Nach der wasserrechtlichen Bewilligung des Projektes "Sanierung und Erweiterung des Stoißmühlbrunnens" konnte am 27. September 2010 mit den Bauarbeiten durch die Firma KONTI-Bau begonnen werden. Es werden die beiden Filterstränge am bestehenden Brunnen Stoißmühle erneuert und ein dritter Filterstrang wird neu errichtet.

"Mit den Maßnahmen beim Stoißmühlbrunnen wird ein wesentlicher Schritt in Richtung Trinkwasserautarkie von Waidhofen an der Thaya gesetzt. Auch die Sanierung der Wehranlage sichert die Ergiebigkeit des Brunnens. Zudem ist diese Sanierung ein wichtiger ökologischer Schritt mit dem trotz der Erhaltung der Wehranlage der Fischbestand gesichert wird. Darüber hinaus bleibt das Landschaftsbild erhalten.", hebt der Waidhofner Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl die Vorteile der Projekte hervor.



Text zu Bild (Stoissmuehlwehr.JPG): DI Ulrich Pelikan, Ernest Puhm, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, Gertrude Henkel, Dr. Wolfgang Raming, Stadtrat Alfred Sturm, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt und Bauamtsleiter Gerhard Streicher vor der zu sanierenden Wehranlage bei der Stoißmühle



Text zu Bild (Stoissmuehlbrunnen.JPG): Bereichsleiter BM Ing. Peter Würzl, Bauamtsleiter Gerhard Streicher, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, DI Ulrich Pelikan, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt, Wasserwerkmeister Helmut Dangl und Ing. Ronald Tuider besichtigten die Baustelle beim Stoißmühlbrunnen

Rückfragen richten Sie bitte an:

DI (FH) Daniela Zimmermann
Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
Bereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya
Tel.: 02842/503-12
E-Mail: daniela.zimmermann@waidhofen-thaya.gv.at
Web: www.waidhofen-thaya.at